

Aus der Region

Jugend für Tradition begeistern

Nordfriesischer Verein zieht bei Jahresversammlung in Niebüll eine durchweg positive Bilanz seiner Sprach- und Kulturarbeit

Westküste

Vortragsabend über Jerusalem

BREKLUM Jerusalem gilt als Gegenbild zu Babylon, zu Athen und Rom. Und ist Ausgangs- und Bezugspunkt dreier Weltreligionen, die die Menschheitsgeschichte bis heute prägen. Die über 4000-jährige Geschichte dieser Stadt steht im Mittelpunkt eines Abends, an dem Prof. Ulfrid Kleinert am Dienstag, 19. März, ab 19 Uhr im Christan-Jensen-Kolleg in Breklum vorstellt, was die Faszination Jerusalems ausmacht. Dazu zeigt er eigene Jerusalem-Fotos. Ulfrid Kleinert ist Prof.em. für Religions- und Sozialwissenschaft und hat etliche Studienreisen unternommen. Der Eintritt ist frei.

Sprechstunde der Hebammen

HUSUM In der Hebammensprechstunde der Klinik Husum stehen die Hebammen des Krankenhauses am Donnerstag, 21. März, im Wehenzimmer im 3. Obergeschoss für individuelle Fragestellungen schwangerer Frauen zur Verfügung. werdende Mütter erhalten persönlichen Rat und Informationen zur Entbindung und Geburt. Anmeldung: Telefon 04841/6601285.

Von Arndt Prenzel

NIEBÜLL Der Nordfriesische Verein als rund 5000 Mitglieder zählender Dachverband der friesischen Volksgruppe im Kreis Nordfriesland hielt seine Jahresversammlung in Niebüll ab. Im Friesenhof versammelten sich in Anwesenheit des Minderheitenbeauftragten Johannes Callsen und Nordfrieslands Kreispräsidenten Heinz Maurus engagierte Menschen, die sich von Eiderstedt bis nach Sylt und von Föhr bis nach Viöl für das Friesische und das Plattdeutsche stark machen. Es war ein farbenprächtiges Bild, denn die unterschiedlichen Trachten werden stolz vorgezeigt.

„Stärken stärken“ hieß das Motto des Jahresberichts, den die erste Vorsitzende Gudrun Fuchs vorlegte. Tradition als lebendige Zukunft erlebbar machen, sei die Aufgabe der angeschlossenen Vereine. „Bemerkenswert ist die Spracharbeit“, so Gudrun Fuchs. Wesentliche Aufgaben seien die Beschäftigung mit friesischen Bräuchen und Sitten, um diese zu pflegen und lebendig zu erhalten; die Förderung von Tanz-, Musik-, Theater- und Trachtengruppen, die Bewahrung und Pflege historischer Denkmäler und die Unterstützung von Museen und nicht zuletzt die so



Geehrt: Albert Panten mit Greta Johannsen (l.) und der einstimmig für drei Jahre wiedergewählten Vorsitzenden Gudrun Fuchs.



Berichte aus den einzelnen Sparten stellten die Attraktivität der Angebote des Nordfriesischen Vereins unter Beweis. FOTOS (2): PRE

wichtige Jugendarbeit.

Die gelinge immer besser: Zum Jugend-Friesentag unter dem Motto „Friesisch trifft Platt“ kamen zehn Schulklassen mit rund 300 Schülern und ebenso vielen Zuschauern in die Niebüll Stadthalle. „Dort tanzten die Jugendlichen von Eiderstedt, Föhr oder Sylt in ihren Trachten am Ende gemeinsam.“

Weitere Zahlen, die Mut machen: Insgesamt gab es acht Jugendfreizeiten mit 600 Kindern. „Jetzt fragen auch die Eltern nach“, so Geschäftsführer Jörgen Vilsmaier-Nissen. „Wir werden daher Friesisch-Schnupperkurse anbieten.“ Auch eine Plattdeutsch-Freizeit in Büsum (Dithmarschen)

machte Appetit auf mehr.

Die Tradition sichtbar machen: Beim Tag der Schleswig-Holsteiner in Molfsee war der Nordfriesische Verein mit 110 Trachtentänzern präsent. „Eine Erfolgsgeschichte“, betonte

„Bemerkenswert ist die Spracharbeit.“

Gudrun Fuchs
Vorsitzende

Gudrun Fuchs. Ihr Dank ging an die Trachtenbeauftragte Kirsten Cornils, die Leiterin der Jugendfreizeiten, Frauke Thiesen (Friesisch) und Susanne Dircks (Plattdeutsch). Deren Berichte aus den Sparten bewiesen die Attraktivität

der Angebote. „Den Kindern wird etwas geboten“, sagte Frauke Thiesen. „Gerade haben wir in Niebüll einen erfolgreichen Theater-Workshop durchgeführt.“ Der gastgebende Verein „Frasche Feriir for Naibel-Deesbel an trinambi“ – Tagungs-Anlass war dessen Gründung vor 140 Jahren und 90 Jahre Friesenmuseum – konnte beim internationalen Kinderfest mit „Spielen wie früher“ mit starkem Besuch glänzen. Ein Dauer-Magnet ist das Friesenmuseum, wie Museumsführer Kalli Teske in einer kurzweiligen Präsentation deutlich machte. „Ich stelle mich auf alle Besucher ein“, so sein Credo. „Besonders jedoch auf die Kinder, denn sie sind

zukünftige Besucher.“ Auch er probiert neue Wege: Im Museum gibt es nicht nur spannende Geschichten, hier darf man auch alles anfassen und sich sogar in den Alkoven legen.

Der erste Vorsitzende Albert Panten erzählte danach mit gewohnter Präzision die Entstehungsgeschichte des Niebüller Friesenvereins, unterlegt mit neuen Fakten, die er im Landesarchiv entdeckt hat. Greta Johannsen übernahm es anschließend, unter Standing Ovations Panten mit der goldenen Ehrennadel zu ehren. Mit einer Foto-Präsentation über den Friesentag 2018 von Gerd Vahder und dem gemeinsam gesungenen Friesenlied endete die Tagung.

Berufsschulen gezielt fördern

Jamaika-Kooperation im nordfriesischen Kreistag stößt Investitionsplanung an

NORDFRIESLAND Die Jamaika-Kooperation von CDU, Grünen und FDP im Kreistag möchte eine gezielte Investitionsplanung für die Berufsschulen anstoßen. „Wir gehen nun einen ersten Schritt, indem wir die Investitionsbedarfe an den beruflichen Schulen des Kreises umfassend ermitteln und darstellen“, erläutert der CDU-Kreistagsabgeordnete Michel Deckmann. „Sowohl baulich als auch ausstattungstechnisch können wir als Träger dann zielgerichteter investieren. So sichern wir nachhaltig die Qualität.“

Im Kultur- und Bildungsausschuss werde ein Sachstandsbericht zu bisher geplanten Investitionen geliefert. Auf die

ser Grundlage würden dann Investitionsempfehlungen erarbeitet. „Wichtig für uns ist insgesamt die Erhöhung der Energieeffizienz bei unseren Schulgebäuden, aber auch die



„So sichern wir nachhaltig die Qualität.“

Michel Deckmann
CDU-Kreistagsabgeordneter

räumliche und technische Ausstattung für eine zukunftsfähige Ausbildung“, so Kirsten Hartmann (Grüne). „Daneben haben wir auch Investitionen für die Digitalisierung als Schwerpunkt gesetzt. Dabei

geht es nicht nur um schnelles Internet, sondern auch um eine Wissensvermittlung in virtuellen Welten“, ergänzt Torge Feddersen (FDP).

Auch die Sanierung und Verbesserung der sanitären Anlagen in den Schulen stehe mit vorne an, so die drei Kreispolitiker. Allen möglichen Investitionsmaßnahmen sollen Schätzungen hinsichtlich der Kosten und des zeitlichen Bedarfs sowie der anderweitigen Förderfähigkeit beiliegen. „So holen wir das Bestmögliche für unsere beruflichen Schulen heraus“, sind sich die drei Jamaika-Abgeordneten einig. Sie hoffen dabei auch auf Gelder aus dem neuen Digitalpakt des Bundes und der Länder. hn



sh:z das medienhaus

Kroatien

Mediterrane Lebensfreude

Eine der malerischsten Landschaften Europas. Eine eigene Welt – die Küste mit endlos vielen vorgelagerten Inselchen, die wenigsten davon bewohnt. Die Uferstraße, die „Adria Magistrale“, ist das mit Abstand Großartigste, was die Straßenbauer an irgendeiner Küste jemals angelegt haben. Klug und kühn ausgedacht, führt sie an alten Hafenstädtchen und verträumten Fischerdörfern, an zerklüfteten Buchten und endlosen Badestränden vorbei.

Inklusivleistungen:

- Haustürtransfer
- Flüge ab Hamburg nach Split und zurück
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 7x Übernachtungen mit Frühstück
- 7x Abendessen
- Besuch beim Karstbauern mit Schinken, Käse & Wein
- Ausflugspaket inkl.: Besuch von Trogir, Tagesausflug Dubrovnik, Bootsfahrt entlang der Küste, Tagesausflug Krka-Nationalpark, Ausflug nach Split
- örtlich deutsch sprechende Erlebnisreiseleitung

Termine: 16.05.–23.05.2019

Preis:

p.P. Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag

ab 1.315,- €
ab 120,- €

Veranstalter: Tourbadour

Tourbadour, Im Samtfeld 47, 33098 Paderborn

Sardinien

Smaragdküste und Dolce Vita

Eine kontrastreiche Naturschönheit begrüßt Sie! Der Zauber der zweitgrößten Mittelmeerinsel liegt in den schönen, weißen Sandstränden, dem glasklaren Wasser, dem wild zerklüfteten Bergland und seinen atemberaubenden Panoramastraßen. Die Vielfalt Sardinien wird auch Sie in ihren Bann ziehen.

Inklusivleistungen:

- Haustürtransfer
- Flug von Hamburg nach Olbia und zurück
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 7 Nächte im 4* Hotel mit Halbpension
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- umfangreiches Ausflugspaket mit Olbia & Costa Smeralda, Bosa mit Malvasia mit Weinverkostung, Baunei & Santa Maria Navarrese & Arbatax & Urzulei

Termin: 22.05.–29.05.2019

Preis:

p.P./Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag
Zusatzflüge zubuchbar

1.315,- €
229,- €

Veranstalter: Tourbadour

Tourbadour, Im Samtfeld 47, 33098 Paderborn

Kita-Eltern denken weiter

HUSUM Rund 50 Eltern, Fachkräfte und Kommunalpolitiker kamen beim Kita-Fachtag im Husumer Kreishaus zusammen – dem Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen der Landeselternvertretung, um den Prozess der Fortentwicklung des Kita-Systems über die laufende Reform hinaus zu unterstützen. Insgesamt sechs Stationen sind landesweit geplant, ehe die Kita-Vision der Landespolitik vorgestellt wird.

In Husum gab es sechs Workshops. Die Schlaglichter der Runden: Kita-Schließzeiten sind eher familienunfreundlich, aber eine 365-Tage-Betreuung ist auch nicht wünschenswert; auch Kinder müssen Urlaub haben, den sie mit ihrer ganzen Familie verbringen; Transparenz über alle Ebenen würde das teilweise Ohnmachtsge-



A. Brieger

fühl der Eltern minimieren; eine Professionalisierung der Elternvertretung würde allen Beteiligten nutzen. Zudem müsse mehr Aufklärung über Elternrechte und zum Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz geleistet werden.

„Die Kreiselternvertretung Nordfriesland hat diesen Fachtag hervorragend organisiert“, bescheinigt Axel Brieger, Sprecher der Landeselternvertretung, den Nordfriesen. hn



Presse Reisen Nord GmbH & Co. KG
Wittorfer Str. 10, 24534 Neumünster

Ihr Leserreisen-Team berät Sie gern:
Telefon 0800 2050 7108 (gebührenfrei) · www.shz.de/leserreisen
E-Mail leserreisen@shz.de